

Jahres - Uebersicht.

Der vorliegende 90. Jahresbericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Vereinsjahr 1904/05 bietet zugleich eine reichlichere Mitteilung aus den gewöhnlichen Versammlungen, indem neben den Auszügen aus den Vorträgen im Winterhalbjahr 1905/06, einzelne Vorträge unverkürzt aufgenommen sind, wofür den vortragenden Ehrenmitgliedern auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Gesellschaft ausgesprochen wird. Die Vortragsabende wurden fleissig besucht, doch ist noch immer Raum da, und deshalb sei an alle unsere Mitglieder die dringende Bitte gerichtet, doch regelmässig zu den Versammlungen zu kommen, um nicht allein durch das Hören der Vorträge belehrende Anregung zu erhalten, sondern auch ihrerseits durch Mitteilungen, Fragen usw. das naturwissenschaftliche Interesse selbst anzuregen.

Durch die Beihülfen von seiten der Hannoverschen Provinzialstände und der Ostfriesischen Landschaft, sowie der Stadt Emden kann an der Vervollständigung unserer Sammlungen immer weiter gearbeitet werden, und der zahlreiche Besuch, namentlich auch von den Schulen ganz Ostfrieslands, gibt ein beredtes Zeugnis von der Würdigung unserer Arbeit nach dieser Richtung. Wir verfehlen nicht, allen Gebern und Gönnern hiermit unsern wärmsten Dank auszusprechen und bitten zugleich, auch fernerhin durch ihr tatkräftiges Interesse unsere Bestrebungen unterstützen zu wollen.

Durch die treue, fleissige Arbeit einiger Herren der Direktion, namentlich des Herrn Rentier Joh. de Jonge, ist der Anfang zur Ordnung unserer schönen, reichhaltigen Bibliothek gemacht und stehen die reichen Schätze derselben unsern Mitgliedern gern zur Verfügung. Die Herausgabe eines Katalogs der Bücher-Sammlung ist in Vorbereitung und erfordert viel Arbeit, der Zeitpunkt der Veröffentlichung kann deshalb augenblicklich noch nicht bestimmt werden.

Die Zahl der Mitglieder hat sich auf gleicher Höhe erhalten wie im Vorjahre, doch hoffen wir, dass mit der Zunahme der Bevölkerung unserer Stadt auch unsere Gesellschaft bald einen grösseren Zuwachs an tätigen Mitgliedern erhalten werde.

Leider hat uns der Tod im letzten Jahre ein sehr tätiges und geschätztes Mitglied entrissen, den Rektor der hiesigen evangelisch-lutherischen Klassenschule Theodor Focken, der seit 1878 unserer Gesellschaft angehörte. Im Jahre 1880 wurde er zum vortragenden Ehrenmitgliede ernannt, er bekleidete längere Zeit das Amt des Schriftführers und erregte durch seine interessanten Vorträge, die besonders die engere Heimat zum Gegenstand hatten, den Beifall der Zuhörer. Am 5. Febr. 1906 hielt er seinen letzten Vortrag und am 2. März erlöste ihn der Tod von seinem Leiden. Sanft ruhe seine Asche!

Ferner hat unsere Gesellschaft durch den Wegzug des Herrn Professors Dekker, der einem ehrenvollen Rufe an das Gymnasium in Ratzeburg folgte, einen grossen Verlust erlitten. Durch seine Arbeiten an unseren Sammlungen, die durch seine Anregungen ein ganz anderes Bild erhalten haben, durch seine inhaltsreichen Vorträge, sowie durch die Mitteilungen selbständiger Beobachtungen war Herr Dekker der geistige Mittelpunkt der Versammlungen, und wenn wir auch hoffen und vertrauen, dass er auch trotz der räumlichen Entfernung unsere Arbeiten mit dem regsten Interesse verfolgt und fördert — der unmittelbare Verkehr fehlt, und das hat eine fühlbare Lücke geschaffen, die nicht so leicht auszufüllen ist.

Möge es immer wieder betont werden, dass unsere Gesellschaft, welche in einigen Jahren ihren 100. Geburtstag erreicht, trotzdem noch nicht auf der Höhe ist, sondern dass es gilt, alle Kräfte anzuspannen und weiter zu streben, damit „das Licht der Ueberzeugung“ immer mehr leuchte zum Segen unserer engeren Heimat.

E m d e n , im Oktober 1906.

Martini.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1905/06

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht III-VII](#)